

## Breitbandausbau in Missen-Wilhams

Die Firma Hecht hat im Jahr 2022 den von der Telekom beauftragten Breitbandausbau in den Ortsteilen Aigis, Berg, Börlas und Wilhams weitgehend fertiggestellt. Sobald die Witterungsverhältnisse es zulassen, geht es dieses Jahr weiter, um die Ortsteile Wiederhofen, Geratsried sowie Einzelanwesen (z.B. Oberstixner, Obere Kreuzwiesen), die in der beauftragten Gebietskulisse enthalten sind, mit Glasfaser zu versorgen.

Von der Telekom wird das Glasfaserkabel betriebsbereit bis in die jeweiligen Gebäude verlegt. Der Eigentümer/Kunde muss deswegen noch kein Produkt oder sonstige mit Kosten verbundene Anschlüsse beauftragen.

Nach Aussage der Telekom wird bei Eigentümern / Haushalten, die beim jetzigen Breitbandausbau keinen Auftrag an die Telekom vergeben, der Anschluss nur vorbereitend bis an die Grundstücksgrenze gebaut. Ein späterer Anschluss ist möglich, ist aber in der Regel mit Kosten in Höhe von ca. 800 Euro verbunden. Gerade ältere Mitbürger, die aktuell mit schnellem Internet nichts am Hut haben, sollten hier an später denken und zumindest die Leitung bis ins Haus legen lassen.

Auf der Webseite der Telekom ([www.telekom.de/glasfaser-beauftragung](http://www.telekom.de/glasfaser-beauftragung)) ist eine Prüfmatrix hinterlegt, wodurch nur Eigentümer von Anwesen, die im Ausbaugebiet liegen, die Verlegung beauftragen können. Dazu wird Name, Adresse, Telefon und E-Mail-Kontakt verlangt. Für den Fall, dass Eigentümer / Kunden hier nicht klar kommen, unterstützt die Telekom gerne vor Ort. Ansprechpartner ist Herr Kimmerle – Kontaktdaten: Telefon 08381 800236 oder Handy 0171 2277449 oder alternativ Herr Cronenberg Handy 0171 3315852, der den Ausbau im Auftrag der Telekom vor Ort betreut.

Die Bereiche Wiesengrund und Kreuzwiesen (alt) sowie der Ortskern in Missen sind nicht im derzeit geförderten Ausbau dabei, da hier durch den damaligen Ausbau des Kabelnetzbetreibers (Koax für Fernsehen) bereits eine Bandbreite über 30 MB beauftragt werden kann.

Durch die Deutsche Telekom ist aufgrund der vorhandenen Kupferkabellänge zum Netzknoten in Missen nur DSL 16000 möglich.

Alternativ können sich die Bewohner dieser Gebiete noch das Produkt mit Hybrid über Mobilfunk dazubuchen (Nachfrage über die 08003301000). Leider ist bei diesem Angebot gerade in den Stoßzeiten die Bandbreite nur eingeschränkt verfügbar, da sich hier die Kunden die Funkzelle teilen.

Laut Aussage der Telekom ist ein Eigenausbau der Telekom mit Glasfaser in diesen Bereichen erst für 2028 geplant. Andere Möglichkeiten zum schnelleren, geförderten Ausbau werden durch die Gemeinde geprüft.